

Investition in der Region **Photovoltaikanlage Brünlos**

www.hier-bewege-ich-was.de



**Energiegenossenschaft
Chemnitz-Zwickau eG**

Hier bewege ich was.

Inhaltsverzeichnis der Broschüre

Die Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG	Seite 3
Das Projekt Brünlos – Alte Waldschlößchenstraße	Seite 4
Ihre Beteiligungsmöglichkeiten im Überblick	Seite 5
Was Sie zu Ihrer Beteiligung noch wissen sollten	Seite 6-7
Newsletter und Ansprechpartner	Seite 8

Die Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG

Vorsprung durch Genossenschaft



2011 fiel gemeinsam mit drei Gründungsmitgliedern der Startschuss unserer Genossenschaft. Mit der Intension Klimaschutz vor Ort in die Hand zu nehmen und nachhaltige, regionale Energiekonzepte in der Region umzusetzen, machten wir uns auf den Weg.

Die Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG ist ein Unternehmen, dass sich mit der Errichtung und dem Betreiben von Anlagen zur Erzeugung von regenerativen Energien beschäftigt und sich für den nachhaltigen und sorgsamen Umgang von Energien und Ressourcen einsetzt.

Unsere mittelständischen Kunden sind mit Ihren Unternehmen das wirtschaftliche Rückgrat der Region.

Zusammen mit regionalen Handwerkern unterstützen wir diese Unternehmen bei deren nachhaltigen Ansätzen in der Realisierung.

Die Volksbank Chemnitz eG ist nicht nur Gründungsmitglied der Energiegenossenschaft, sondern unterstützt uns von Beginn an tatkräftig in der Umsetzung unserer Projekte und Visionen.

Gemeinsam mit unseren vielen Mitgliedern und Partnern haben wir die Chance in der Region etwas zu bewegen. Wir setzen einen grünen Fußabdruck in der Region und unterstützen den nachhaltigen Gedanken aktiv.



Das Projekt Brünlos – Alte Waldschlößchenstraße

Auf den Dächern des Jungrinderstalls der Agrargenossenschaft Dorfchemnitz e.G. in der Alte Waldschlößchenstraße in 08297 Brünlos wurde im Jahr 2019 von der Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG eine Photovoltaikanlage mit einer Größe von ca. 742 kWp errichtet.

Die Photovoltaikanlage wird von der Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG betrieben und der produzierte Strom vollständig ins Stromnetz eingespeist.

Die Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG hat die Photovoltaikanlage im Jahr 2019 fristenkongruent über nachrangige Mitgliederdarlehen finanziert. Nach den ersten fünf Jahren wird nun eine endfällige Finanzierungstranche zur Rückzahlung fällig und diese soll für fünf Jahre weiterfinanziert werden.

Gesamtinvestition 2019	ca. 650.000 Euro
Module	2.699 Module des Types GCL-P6/60-310 Wp
Inbetriebnahme	03/2019
Stromproduktion	ca. 665.000 kWh pro Jahr

Interessante Fakten

CO₂ - Fußabdruck

Die CO₂-Einsparung beträgt bei der errichteten Anlage 288,6 t pro Jahr.

Grüner Strom

Mit der produzierten Strommenge könnten pro Jahr ca. 222 Privathaushalte mit grünem Strom versorgt werden.

Pachtvertrag

Die Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG hat die Dachflächen von 4.300 qm für 20 Jahre von der Agrargenossenschaft Dorfchemnitz e.G. gepachtet.



Ihre Beteiligungsmöglichkeiten im Überblick

Wir bieten als Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG in Kooperation mit unserem Vertriebspartner der Volksbank Chemnitz eG exklusiv unseren Mitgliedern die Möglichkeit sich in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens an unserem Projekt zu beteiligen. Dafür stehen Ihnen folgende Anlageoption zur Verfügung.

So haben Sie die Möglichkeit einen grünen Beitrag für die Region zu leisten und das direkt vor der Haustür.

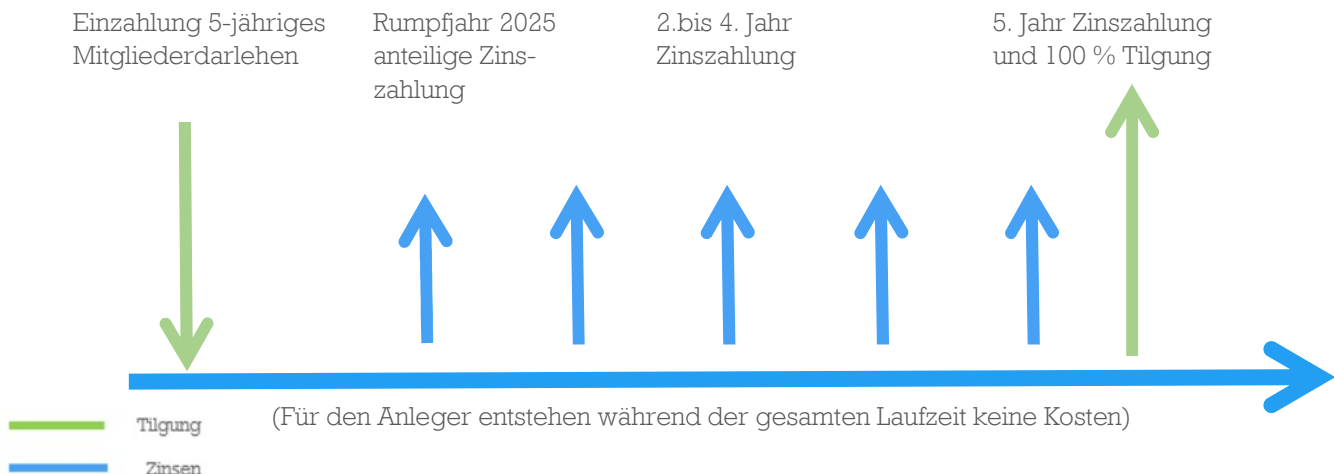
Anlageoption

Zeichnungsvolumen	250.000 Euro
Zeichnungsfrist	01.06.2024 bis 15.12.2024
Darlehenseinzug	02.01.2025
Laufzeit	02.01.2025 bis 30.12.2029 5 Jahre
Tilgungsstruktur	endfällig 30.12.2029
Zinssatz:	3,25 %

Mindestanlagebetrag	5.000 Euro
Haftungsform	Nachrangdarlehen
Verfügbarkeit	6 Monate zum Jahresende unter Einbringung eines neuen Darlehensnehmer

Bei Umschreibung der Geldanlage können Kosten in Höhe von bis zu EUR 100,00 brutto entstehen. Der Einzug der Vermögensanlage erfolgt per Lastschrift ab 02.01.2025. Bei nicht ausreichender Deckung oder unberechtigter Ablehnung der Ausführung einer Lastschrift wird dem Anleger eine Aufwandsentschädigung in Höhe von bis zu EUR 100,00 in Rechnung gestellt.

Am Beispiel einer fünfjährigen Laufzeit mit endfälliger Tilgung



Was Sie zu Ihrer Beteiligung noch wissen sollten

Mindestanlagebetrag

Darlehen können ab einer Anlagesumme von 5.000 € aufwärts im angebotenen Zeichnungsvolumen gezeichnet werden. Der Darlehensbetrag wird zum Ende der Zeichnungsfrist per Lastschrift von der Energiegenossenschaft abgebucht. Die Zeichnungsmöglichkeit richtet sich ausschließlich an Mitglieder der Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG. Zusätzlich zum Darlehensbetrag sind 5 % der Darlehenshöhe in Genossenschaftsanteilen zu zeichnen.

Haftungsform Nachrangdarlehen

Die Anleger werden durch die Nachrangdarlehensgewährung an die Emittentin Gläubiger der Emittentin. Als Gläubiger der Emittentin tragen die Anleger das Risiko, dass die Entwicklung der Vermögensanlage einen anderen Verlauf nimmt, als in der Planung erwartet. Bei den angebotenen Nachrangdarlehen erstreckt sich die Nachrangigkeit sowohl auf die Zinsen als auch auf die Rückzahlung und hat zur Folge, dass im Fall der Insolvenz der Emittentin erst sämtliche nicht nachrangige Gläubiger der Emittentin vorrangig und vollständig befriedigt werden. Im schlimmsten Fall können die Ansprüche des Anlegers gegen die Emittentin auf Zahlung von Zinsen und Rückzahlung des Nachrangdarlehens dauerhaft nicht geltend gemacht werden. Die Beteiligung an der Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG stellt eine unternehmerische Beteiligung dar.

Zins- und Tilgungsstruktur

Die angebotenen Darlehen gliedern sich in die Bestandteile der jährlichen Zins- sowie ggf. Tilgungszahlung. Die Zinszahlungen erfolgen jährlich. Die Tilgungsstruktur kann je nach Darlehen variieren. Wir bieten Darlehen mit jährlicher Tilgungsstruktur sowie mit endfälliger Tilgungsstruktur an.

Freistellungsauftrag

Für variabel verzinsliche Mitgliederdarlehen kann ein Freistellungsauftrag bei der Energiegenossenschaft gestellt werden. Ohne Freistellungsauftrag führt die Energiegenossenschaft Kapitalertragssteuer, Soli und ggf. Kirchensteuer ab. Der Freistellungsauftrag kann auf die Einzelperson oder auf die Eheleute gestellt werden.

Für fest verzinsliche Mitgliederdarlehen kann **kein** Freistellungsauftrag gestellt werden. Der Anleger erhält den gesamten Zinsbetrag ohne Abzüge überwiesen und erhält hierüber eine Steuerbescheinigung. Die Anzeige der Zinserträge gegenüber dem zuständigen Finanzamt muss in der persönlichen Einkommenssteuererklärung des Anlegers erfolgen.

Chancen Ihrer Beteiligung

- Zinssicherheit
Sie profitieren von einer absoluten Zinssicherheit über die gesamte Laufzeit und nehmen nicht an eventuellen negativen Zinsschwankungen am Markt teil.
- Regionale Geldanlage
Sie investieren in der Region. Sie wissen genau, wo ihr Geld investiert ist und welches Unternehmen Sie bei der nachhaltigen Optimierung unterstützen.
- Regionale Ansprechpartner
Wir sind für Sie da und freuen uns stets über Ihre Rückfragen und Anregungen.
- Absicherung
Die Abnahme der Anlage begleitet ein Sachverständiger für Photovoltaik. Im laufenden Betrieb wird die Anlage durch ein Fachunternehmen überwacht, regelmäßig gewartet und bei Bedarf gereinigt. Zusätzlich ist die Anlage über einen Rahmenvertrag zwischen der LUMIT AG mit der Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG abgesichert. Dieser Rahmenvertrag beinhaltet die Absicherung des Betreibers mittels einer Betreiberhaftpflichtversicherung, einer Ertragsausfallversicherung sowie einer Elektronikversicherung gegen Sachschäden.

Mögliche Risiken für Ihre Beteiligung

Für diese Form der Beteiligung bestehen die üblichen Risiken der Anlagen. Diese können beispielsweise sein:

- Allgemeine Risiken aus dem Umfeld
Gesetzliche Änderungen hinsichtlich der Vergütung oder der allgemeinen Bestimmungen zum Betreiben von Photovoltaik- oder Heizungsanlagen können negative Auswirkungen haben. Schlechte Witterungsbedingungen können ertragsmindernd wirken.
- Veränderung der Bonität Anlageneigentümers
Der Anleger trägt das Ausfallrisiko der Emittentin (Totalausfallrisiko). Die Forderungen des Anlegers aus dem Nachrangdarlehen gegen die Emittentin können je nach den wirtschaftlichen Verhältnissen des Emittenten bis hin zu einem Totalausfall ganz oder teilweise ausfallen. Die Beteiligung an der Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG stellt eine unternehmerische Beteiligung dar.
- Qualifiziertes Nachrangrisiko
Bei den angebotenen Nachrangdarlehen erstreckt sich die Nachrangigkeit sowohl auf die Zinsen als auch auf die Rückzahlung und hat zur Folge, dass im Fall der Insolvenz der Emittentin erst sämtliche nicht nachrangige Gläubiger der Emittentin vorrangig und vollständig befriedigt werden. Im schlimmsten Fall können die Ansprüche des Anlegers gegen die Emittentin auf Zahlung von Zinsen und Rückzahlung des Nachrangdarlehens dauerhaft nicht geltend gemacht werden.
- Handelbarkeit (Liquiditätsrisiko)
Es besteht für die Darlehensforderungen kein etablierter Zweitmarkt. Der Anleger trägt somit das Risiko, dass während der Laufzeit die Beteiligung nicht oder nur schwierig veräußert werden kann. Mit einer möglichen Veräußerung können finanzielle Einbußen verbunden sein.

Immer auf dem Laufenden sein



Unser Newsletter wartet auf Sie!

Ihr Ansprechpartner

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gern beratend zur Seite.



Martin Moos

Tel.: 0371 – 335650 00
E-Mail: info@egcz.de

Tobias Schulze
Tel.: 0371 – 335650 00
E-Mail: info@egcz.de

